

## **Linie II.**

Die Nachkommen Friedrich Hermann  
Theodor's, dritten Sohnes von Johann  
Andreas.

Friedrich Hermann Theodor,  
geb. in Dülmen 25. Jan. 1698, besuchte die Schule  
in Sondershausen von Ostern 1713 bis dahin 1716,  
das Lyceum in Arnstadt von Ostern 1716 bis Michaelis  
1717, studirte die Rechte in Jena zugleich mit seinen  
beiden ältern Brüdern, von Michaelis 1717 bis Ostern  
1720. Am 2. Juni 1720 kam er nach Rürleben als  
Hauslehrer zur Familie v. Haacke. Am 5. Febr. 1721  
wurde er Notar in Sondershausen, behielt aber dabei  
jene Hauslehrerstelle bis 30. Juni 1722. Am 23. April  
1723 ward er in Sondershausen Advocat; 7. Sept.  
1724 gemeinschaftlicher Gerichtshalter in den v. Haacke'schen und Wurmb'schen Gerichten in Rürleben; 1726  
Adjunct bei dem Justizamte in Sondershausen mit dem  
Titel eines Commissionsrathes und † daselbst an seinem  
Geburtstage 1767. Er war der erste der Familie, wel-  
cher in Sondershausen seinen festen Wohnsitz nahm,  
und kann man daher das Jahr 1726 als den Zeitpunkt  
annehmen, seit welchem ein Theil der Familie daselbst  
einheimisch ist.

Zweimal war er verheirathet: 1) in Großenehrich,  
14. Jan. 1728, mit Christine Elisabeth Müller,  
Schwester der Frau seines Bruders, Gottfried Au-  
gust (s. Beilage Nr. 9), geb. in Sondershausen 10.  
Oct. 1709, † das. 15. Jan. 1745; — 2) in Sonders-